

HUNDEN MEDIKAMENTE GEBEN

Wohl kaum ein Hundeleben vergeht, ohne dass Ihr Vierbeiner einmal Medikamente benötigt. Mit dieser Übersicht erfahren Sie, wie die Medikamentengabe in der Tierarztpraxis abläuft und erhalten Tipps, damit sie Ihnen zuhause gelingt.



Augentropfen verabreichen

Stellen oder hocken Sie sich hinter Ihren sitzenden Hund, greifen Sie seinen Kopf unter dem Kinn und biegen Sie ihn behutsam hoch, sodass Ihr Liebling etwas nach oben schaut. Ziehen Sie dabei mit dem Mittelfinger der Hand das Unterlid etwas herunter. Lassen Sie dann den Tropfen aus dem Fläschchen in der anderen Hand in den so geöffneten Bindehautsack fallen.



Achtung! Berühren Sie nicht mit dem Fläschchen das Auge, damit die Flüssigkeit steril bleibt und das Auge des Hundes nicht verletzt wird.

Flüssige Medikamente geben

Haben Sie in Ihrer Tierarztpraxis ein flüssiges Medikament erhalten oder müssen Sie Tabletten in Wasser auflösen, um sie zu verabreichen? Ziehen Sie die Flüssigkeit in einer ausreichend großen Spritze auf und schieben Sie diese im hinteren Maulwinkel zwischen die Lippen. Halten Sie das Maul vorsichtig zu und drücken Sie dann langsam den Spritzenstempel nach unten. Achten Sie darauf, dass Sie den Kopf nicht überstrecken und Ihr Liebling immer genug Zeit hat, runterzuschlucken.



Ihr Vierbeiner will nicht runterschlucken? Ein leichtes Reiben am Kehlkopf kann zum Schlucken animieren.

Inhalieren

Sie können ein spezielles Inhalationsgerät leihen oder kaufen. Bei kleinen Hunden können Sie zudem einen Topf mit der heißen Inhalationslösung vor die geschlossene Hundebox stellen und ein Handtuch über die Box (mit Hund) und den Topf legen. Aber nur, wenn Ihr Liebling sich nicht fürchtet.



Ohrentropfen verabreichen

Bevor Sie Ohrmedikamente verabreichen, müssen Sie das Ohr reinigen. Kaufen Sie am besten in der Praxis einen geeigneten Ohrreiner. Ist das Ohr sauber und trocken, greifen Sie es sanft an seiner Basis und klappen es zurück, sodass der Gehörgang freiliegt. Lassen Sie mit der anderen Hand die verschriebene Menge Tropfen hinein fallen – möglichst ohne das Ohr mit dem Fläschchen zu berühren. Klappen Sie dann das Ohr wieder runter und massieren Ohr und Gehörgang vorsichtig von außen. Sie spüren ihn als einen derb-elastischen Schlauch vom Ohr nach unten ziehen und können ihn sanft zwischen Zeigefinger und Daumen reiben.



Spot-On

Wählen Sie eine Stelle, die Ihr Tier und auch andere Tiere im Haushalt möglichst nicht ablecken können – am besten im Nacken oder zwischen den Schulterblättern. Scheiteln Sie das Fell und tragen Sie die Flüssigkeit auf die nackte Haut auf.



HUNDEN MEDIKAMENTE GEBEN

Wohl kaum ein Hundeleben vergeht, ohne dass Ihr Vierbeiner einmal Medikamente benötigt. Mit dieser Übersicht erfahren Sie, wie die Medikamentengabe in der Tierarztpraxis abläuft und erhalten Tipps, damit sie Ihnen zuhause gelingt.



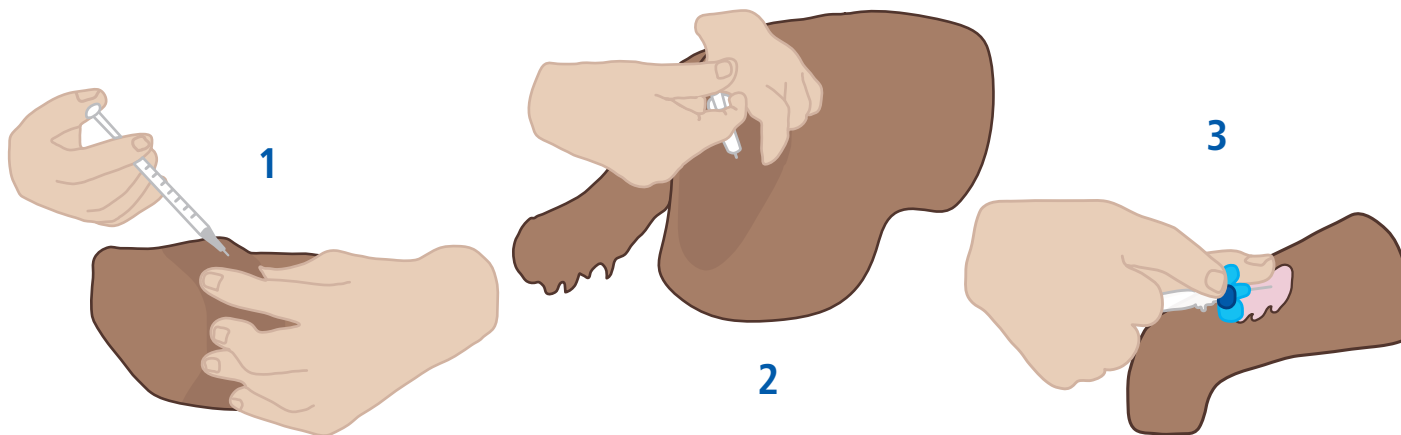
Über folgende Dinge sollten Sie sich in Ihrer Praxis informieren, bevor Sie Medikamente zuhause geben:

- Wann, wie oft und in welcher Menge sollen Sie das Medikament am Tag geben?
- Darf das Medikament mit dem Futter gegeben werden?
- Gibt es Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten, die Ihr Tier bekommt?
- Welche Nebenwirkungen sind zu erwarten und was ist dann zu tun?
- Was können Sie unternehmen, wenn Sie das Medikament nicht geben können oder wenn keine Besserung eintritt?
- Müssen Sie etwas bei der Gabe der Medikamente beachten? (z. B. danach nicht streicheln, Handschuhe tragen)

Spritzen

Es gibt verschiedene Arten, wie Tierärztinnen und Tierärzte Medikamente spritzen.

- 1** Am häufigsten geht das Mittel unter die Haut. Dazu wird eine Hautfalte aufgezogen und die Flüssigkeit in die so entstehende Höhle gespritzt.
 - 2** Unter anderem werden manche Beruhigungsmittel mit einer dünnen Nadel in den Muskel gespritzt – meistens ins Hinterbein.
- Manche Medikamente (beispielsweise für die Narkose) sowie Infusionen werden direkt in die Venen gespritzt. Dazu wird das Fell geschoren, die Haut desinfiziert und mithilfe einer Nadel ein flexibler Plastikschauch ins Blutgefäß gelegt. Dieser sogenannte venöse Zugang wird mit einem Pflaster gesichert und kann – unter einem schützenden Verband – auch länger liegen bleiben.
- 3**



Tabletten geben

Falls Ihr Hund die Tablette auf nüchternen Magen nehmen muss oder aus dem Futter aussortiert, können Sie mit der einen Hand das Maul öffnen und die Tablette mit der anderen Hand auf den Zungenrund legen. Danach halten Sie das Maul kurz vorsichtig zu und warten, bis Ihr Liebling die Pille geschluckt hat. Sie haben Angst um Ihre Finger? Sie können die Pille auch mit einem Tablettengeber hinten im Maul platzieren.

